THEMA: "PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN – WO GIBT ES HILFE?"

Veröffentlicht am 02.05.2016 um 20:19 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Depression, Demenz, Suchterkrankungen – psychische
Erkrankungen treten in ganz unterschiedlichen Ausprägungen auf. Allen gemeinsam ist, dass es schwierig ist, damit umzugehen. Das gilt nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für deren Angehörige. Der Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Region Hannover, Dr. Thorsten Sueße, steht am Mittwoch, 11. Mai 2016, von 14 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 0511/700 201-17 am Expertentelefon der Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Hannover für Fragen zur Verfügung.Anrufen können sowohl Menschen, die selbst an einer psychischen Erkrankung leiden, als auch deren Angehörige. Dabei ist es gleich, ob es sich um Depression, Schizophrenie, Persönlichkeitsstörung, Suchterkrankung oder Demenz handelt. Dr. Sueße gibt Hinweise auf Hilfsangebote wie Beratung, Behandlung, Krisenintervention oder Eingliederungshilfe. Er weist zudem auf die Möglichkeit der ambulanten psychiatrischen Pflege hin, mit deren Hilfe Kranke ganz unterschiedlicher psychischer Störungen im häuslichen Rahmen kompetent versorgt werden können.Das Expertentelefon ist ein Angebot aller drei Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Hannover in Burgdorf, Ronnenberg und Wunstorf. Jeden zweiten Mittwoch im Monat können Bürgerinnen und Bürger jeweils von 14 bis 16 Uhr regionale Fachleute unter der Telefonnummer 05 11/700 201 17 um Rat fragen.